

**Lehrkraft: Wolfram Nugel**

**Leitfach: Evangelische Religionslehre**

**Rahmenthema: Das Böse – was ist es und woher kommt es?**

**Zielsetzung des Seminars:**

Das Thema beschäftigt die Menschheit seit jeher. Die heiligen Bücher der Weltreligionen, die Mythen der Welt – sie alle reden vom Bösen. Gemeint ist damit eine negative Gegenkraft zum Guten oder zu Gott oder auch ein personifizierter Gegenspieler wie der Teufel. Auch moderne Mythen wie „Harry Potter“, „Star Wars“ oder „Herr der Ringe“ kommen nicht ohne böse Gegenspieler aus, die besiegt werden müssen; und in aktuellen Serien wie „Dark“ oder „Stranger Things“ sind dunkle Mächte am Werk. Selbst in der politischen Arena, vor allem im Populismus scheint die Abqualifizierung der Gegenseite als Böse wiederaufzutauchen.

Aber was meinen wir überhaupt, wenn wir vom Bösen reden und welche Funktion hat dies? Gibt es überhaupt etwas, was man objektiv als böse bezeichnen kann oder sind diese Kategorien eher relativ. Ist es manchmal doch notwendig, etwas eindeutig als böse zu klassifizieren? Welche Rolle spielen Projektionsmechanismen? Wie tief ist der Dualismus Gut-Böse in unsere menschliche Weltsicht eingeschrieben? Und wie geht man mit dem Bösen um, was setzt man ihm entgegen?

Im Seminar soll es darum gehen, zunächst einen Überblick über die verschiedenen Vorstellungen vom Bösen in den Religionen, in der Mythologie aber auch in der Geistesgeschichte zu geben. Sodann können unterschiedliche Schwerpunkte gebildet werden und auch aktuelle Aspekte aus Medien und Politik eingeblendet werden.

**Mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

1. Die Gestalt des Teufels
2. Mechanismen der Dämonisierung an einem Beispiel
3. Das Böse im Christentum
4. Gut und Böse in der Bibel an einem Beispiel
5. Analyse eines Kunstwerks
6. Analyse eines Märchens
7. Filmanalyse: z.B. Darth Vader in „Star Wars“ (bzw. Serien wie „Stranger Things“, „Dark“, „Walking Dead“ u.ä.)
8. Philosophische Aspekte an einem Beispiel (z.B. I. Kant)